

Technische Daten:

Förderleistung:	5,5 m³/h
Maximaler Unterdruck:	0,5 Pa
Niedrigste Arbeitstemperatur:	10°C
Ölmenge:	ca. 450 ml
Geräuschniveau:	ca. 63 dB (A)
Motorleistung:	190 W
Anschlussspannung:	230 V / 50 ... 60 Hz
Abmessungen:	310 x 130 x 250 mm
Gewicht:	10 kg

Achtung:

- Der Betrieb des Gerätes ist ausschließlich von qualifizierten Personen oder von solchen unterwiesenen Personen vorzunehmen. Aufsichtspflicht !
- Achten Sie darauf, dass das Gerät beim Umsetzen, Ein- oder Auspacken nicht zu Fall kommt. Ist dies doch passiert, sofort einer sachgemäßen Reparatur durch autorisierte Fachkräfte zuführen.
- Treten bei Installation oder Betrieb des Gerätes unerwartete Probleme auf, unverzüglich das Netzkabel abziehen und den Fachhändler benachrichtigen. Wenn das Gerät nicht einwandfrei arbeitet, besteht ein erhöhtes Gefahrenrisiko. Trachten Sie daher immer, dass das Gerät stabil auf einer festen Unterlage steht.
- Sorgen Sie dafür, dass keinerlei Gegenstände auf das Netzkabel gestellt werden. Ein beschädigtes Kabel kann einen Brand oder einen elektrischen Schlag verursachen.
- Im Inneren des Gerätes befinden sich keine Bauteile, die vom Benutzer gewartet werden müssen.
- Die Reparatur dieses Gerätes darf ausschließlich von einer autorisierten Fachkraft durchgeführt werden.
- Stecken Sie auf keinen Fall irgendwelche Gegenstände durch die Lüftungsschlitze oder andere Öffnungen des Gehäuses, und versuchen Sie niemals, auf Bauteile im Inneren des Gerätes aus Reparatur-, Wartungs- oder anderen Gründen zuzugreifen.
- Stellen Sie auf keinen Fall irgendwelche Behälter mit Flüssigkeiten auf das Gehäuse des Gerätes.
- Verwenden Sie keine Verbindungsleitungen > 3 m
- Irrtümer und Änderungen vorbehalten



Diese elektrische, zweistufige Drehschieber-Vakuumpumpe ist zur Durchführung von Experimenten im Grob- und Feinvakuumbereich in Naturwissenschaften geeignet.

Achtung!

Alle Pumpen werden ohne Ölbefüllung angeliefert. Zur Befüllung ist das in der Schachtel mitgelieferte Vakuumpumpenöl zu verwenden.



Erstmalige Inbetriebnahme:

Die Befüllung erfolgt bei ausgeschaltetem Motor durch die dafür vorgesehene Öffnung an der Oberseite der Pumpe (1). Bitte befüllen Sie die Pumpe bis der Ölstand den roten Markierungspunkt in der Mitte des Schauglases (2) erreicht hat. Danach schließen Sie die Einfüllöffnung (1) und nehmen Sie die Pumpe für ca. 2 Minuten in Betrieb, danach überprüfen Sie den Ölstand nochmals und füllen eventuell etwas Öl nach. Der optimale Füllstand ist in der Mitte des Schauglases (2), jedoch erfolgt keine Beeinträchtigung der Pumpe, wenn versehentlich etwas zu viel Öl eingefüllt wurde.

Beschreibung:

Die Drehschiebervakuumpumpe besteht aus dem Antriebsteil und dem Elektromotor. Beide sind direkt miteinander gekoppelt, am Fußgestell montiert und luftgekühlt. Der Motor trägt die Netzanschlußleitung (8), den Netzschalter (7) und den Tragebügel (4). Das Gehäuse der Drehschieberpumpe besitzt alle mechanischen Elemente, die für den Betrieb nötig sind. Auf der Oberseite befinden sich die Öleinfüllöffnung (1) und der Ansaugstutzen mit Flasch (5a). An der Vorderseite befindet sich das Schauglas der Ölstandskontrolle (2) und die Ölablassschraube (3).

Je nach Anforderung und vorhandenem Zubehör kann ein anderer Ansaugstutzen montiert werden. Dazu einfach 5a abschrauben, und 5b oder 5c aufschrauben.

Inbetriebnahme:

1. Kontrolle, ob der Netzschalter (7) ausgeschaltet ist.
2. Das fest mit der Pumpe verbundene Netzkabel (8) wird über eine Steckdose an das Wechselstromnetz angeschlossen.
3. Vor Inbetriebnahme der Pumpe ist der Ölstand (2) zu überprüfen bzw. zu ergänzen.
4. Kappe des Auslassstutzens (6) abnehmen.
5. Während des Pumpbetriebes muss darauf geachtet werden, dass kein Wasser und keine überdurchschnittliche Wasserdampfmenge in die Saugleitung der Pumpe gelangt.
6. Es ist auch darauf zu achten, daß der Ölpegel während des Betriebes im sichtbaren Bereich des Schauglases bleibt.
7. Die Drehschiebervakuumpumpe reagiert sehr empfindlich auf mechanische Verschmutzungen. Sollte dies der Fall sein, kommt es zu Beschädigung und eine Generalreparatur wird unvermeidlich. Im Falle des Aufsaugens von „falscher“ Luft muss die Dichtung nachgezogen bzw. ausgetauscht werden.
8. Bei längerem Betrieb ist mit einem zulässigen Temperaturanstieg der Pumpe zu rechnen. Fallweise ist ein Abkühlen nach Abschalten abzuwarten, ehe an der Pumpe manipuliert wird.

Betriebsbedingungen:

Gebrauchslage: horizontal, stehend

Arbeitstemperatur im Raum: + 15 °C ... 35 °C

Der Anlauf der Pumpe bei ca. 15°C sollte ohne Last erfolgen.

Luftfeuchtigkeit: max. 80% rel.

Wartung:

Die Drehschiebervakuumpumpe ist nahezu wartungsfrei. Es genügt regelmäßig Ölstand und Ölqualität zu überwachen. Bei Stillstand der Pumpe steht die Ölgrenze mittig, im Pumpbetrieb sinkt die Ölgrenze deutlich ab. Ein Mangel (Fehlmenge oder Trübung durch Feuchtigkeit und Verunreinigungen bzw. Schieberabrieb) führt zu Leistungsverlusten, im schlimmsten Fall zum Festreiben der Drehschieber. Deshalb wird empfohlen, nur Originalvakuumpumpenöl zu verwenden, welches optimale Viskosität und Schmiereigenschaften besitzt und störungsfreie Funktion auf lange Sicht garantiert.

Garantie:

Die Gewährleistung beträgt 2 Jahre ab Auslieferung. Die Rechnung gilt als Garantieschein.

Die Gewährleistung bezieht sich nicht auf das Reinigen des Gerätes und Störungen, die durch unsachgemäßes Benutzen verursacht worden sind. Die Garantie erlischt auch dann, wenn Fehlbedienungen vorliegen.